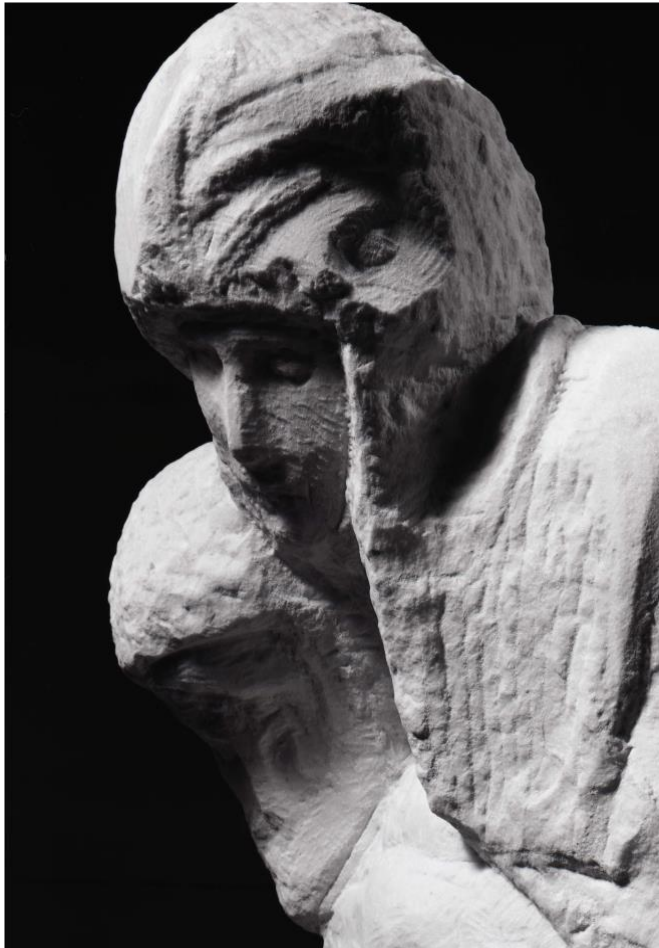




Universität
Zürich ^{UZH}

Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit



Michelangelo Buonarroti, *Pietà Rondanini*, Detail, 1552-1564, Marmor, 195 cm (Grösse), Mailand, Castello Sforzesco.

**Bachelorseminar: *Einführung in die Kunstgeschichte der Neuzeit:
Kunst und Theorie in Italien im 16. und 17. Jahrhundert***

Leiter: David Zagoury, M.A. (david.zagoury@uzh.ch)

Tutorin: Rhea Blem (rhea.blem@uzh.ch)

Zeit: freitags, 12:15–13:45 Uhr

Beginn: 21. September 2018

Raum: RAA-E-12

Lehrveranstaltungsnummer: 4586

Beschreibung:

Im Seminar „Einführung in die Kunstgeschichte der Neuzeit“ werden anhand der in jedem Semester wechselnden Hauptthemen die methodische und kunstgeografische Vielfalt, die aktuellen Deutungsansätze, die Diversität der künstlerischen Medien und Probleme der Epoche erforscht.

Das Bachelorseminar möchte die italienische Kunst und Theorie des 16. und 17. Jahrhunderts aus einer Vielzahl von methodischen und thematischen Perspektiven betrachten, wie der Herausbildung von neuen Kunstdiskursen und künstlerischen Wechselbeziehungen zwischen den Kunstzentren Italiens. Am Beispiel verschiedener künstlerischer Bildmedien (Malerei, Grafik, Skulptur, Architektur) werden Naturnachahmung und Antikenrezeption, Formen der Auftraggeberschaft, Stilepochen (Renaissance, Manierismus, Barock), sowie das Verhältnis von Original und Kopie erforscht und diskutiert. Durch die Lektüre und Analyse von *Trattati* und Künstlerbiografien soll zudem die Vielfalt bildtheoretischer Reflexionen dieses Zeitraums erörtert werden, die beispielsweise durch die Verwendung von Stilbegriffen (*maniera*), den Wettstreit der Künste (*Paragone*) und die Bildtheologie der Gegenreformation sichtbar wird.

Hinweis:

Die Lehrveranstaltung nimmt maximal 20 Studierende auf. AuditorInnen sind nicht zugelassen.

Leistungsnachweis: Eine regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar sowie die vorbereitende Lektüre der zu diskutierenden Texte werden erwartet. Die Texte werden vom Lehrveranstaltungsleiter zur Verfügung gestellt. Das diskussionsorientierte Kurzreferat ist eine Woche im Voraus abzugeben und die darauf aufbauende schriftliche Arbeit ist zwei Wochen nach dem Referat einzureichen.

Arbeitszeit: Teilnahme 30 Std.; Lektüre 90 Std; Referat und Hausarbeit 150 Std.

BA-Studierende erhalten 9 KP für ein schriftlich verfasstes, eine Woche im Voraus abgegebenes Referat sowie eine darauf aufbauende, zwei Wochen nach dem Referat eingereichte Hausarbeit.

Referate bitte eine Woche vorab per Mail an david.zagoury@uzh.ch und rhea.blem@uzh.ch.

Für weitere Informationen siehe: <http://www.khist.uzh.ch/chairs/neuzeit/teach/info.html>

Instagram-Beiträge: Für die Dauer des Seminars wurde ein gemeinsames Konto auf Instagram erstellt, für das alle Teilnehmer*innen Zugriffsrechte erhalten werden (Konto: kunstuntheorieitalien, Email-Adresse: david.zagoury@uzh.ch, Passwort: Michelangelo). Über das Konto werden von den Studierenden wöchentlich Beiträge veröffentlicht, die auf das Seminar Bezug nehmen und als Anregung für die Referate dienen sollen. Jeweils 48 Stunden vor der Sitzung am Freitag (spätestens bis am Mittwoch um 12:15 Uhr) bitten wir die Referatsverantwortlichen Personen, ein Bild (Kunstwerk, Detail oder Bildmontage...) hochzuladen. Dieses Bild soll mit einem kurzen Text als Bildunterschrift versehen werden (Maximum 2'200 Zeichen), der wahlweise als Legende, als Abstract des Referates oder als Serie von Fragen und freien Überlegungen gestaltet werden kann. Es ist ganz Ihnen überlassen, welche Form Sie wählen möchten. Ziel ist es, die kurzen Beiträge als Denkanstösse für darauffolgende Sitzung zu nehmen. Die Referate und anschliessenden Diskussionen sollen hierdurch gedanklich vorbereitet und begleitet werden.

Programm

Die Themen werden erst in der Sitzung "Einführung und Themenverteilung" am 21.9. vergeben.

Sitzungsthemen können erst mit zwei Personen belegt werden, wenn alle Sitzungen mindestens einmal reserviert sind.

* Pflichtlektüre: Auszüge aus diesen Texten werden auf OLAT als PDF zur Verfügung gestellt.

1.

Einführung und Themenverteilung; Lektüre

21.9.2018

* Stephen J. Campbell/Michael W. Cole, *A New History of Italian Renaissance Art*, London 2012, S. 10-14.

2.

Lektüre 1

28.9.2018

A. Die Entstehung des Kunstbegriffes

* Bernd Roggenkamp, Vom „Artifex“ zum „Artista“: Benedetto Varchis Auseinandersetzung mit dem aristotelisch-scholastischen Kunstverständnis 1547, in: Jan A. Aertsen (Hg.), *Individuum und Individualität im Mittelalter*, Berlin 1996, S. 844-860

Victor I. Stoichita, *The Self-Aware Image. An Insight into Early Modern Meta-Painting*, Turnhout 2015, S. 33-35
(Introduction) [Deutsche Übers. der ersten (nicht erweiterten) Ausgabe in: *Das selbstbewußte Bild. Vom Ursprung der Metamalerei*, München 1998]

Édouard Pommier, *Comment l'art devient l'Art dans l'Italie de la Renaissance*, Paris 2007.

Hans Belting, *Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst*, München 1990, insb. S. 9, 523-533.

B. Auffassungen des Stils (maniera, mano) und Stilauffassungen (Manier, Manierismus, Barock)

* Philip Sohm, *Style in the Art Theory of Early Modern Italy*, Cambridge 2003, S. 86-114.

Ulrich Pfisterer, *Donatello und die Entdeckung der Stile, 1430-1445*, München 2002.

* Horst Bredekamp, Der Manierismus. Zur Problematik einer kunsthistorischen Erfindung, in: Wolfgang Braungart (Hg.), *Manier und Manierismus*, Tübingen 2000, S. 109-130

Erwin Panofsky, *Was ist Barock?* Hamburg 2005, S. 13-99.

3.

Lektüre 2

5.10.2018

A. Paragone: Wettstreit der Medien

* Leonardo, *Libro di pittura* (Codex Urbinas Latinus 1270), in: *Sämtliche Gemälde und die Schriften zur Malerei*, kommentiert und eingeleitet von André Chastel, aus dem Italienischen und Französischen übertragen von Marianne Schneider, München 1990, S. 138-142.

* Benedetto Varchi, *Paragone. Rangstreit der Künste*, hrsg., eingeleitet, übersetzt und komm. von Oskar Bätschmann und Tristan Weddigen, Darmstadt 2013, S. 7-42, S. 210-239, S. 272-279.

Claire J. Farago, *Leonardo da Vinci's Paragone: a Critical Interpretation with a New Edition of the Text in the Codex Urbinas*, Leiden 1992, S. 3-155.

Christiane J. Hessler, *Zum Paragone: Malerei, Skulptur und Dichtung in der Rangstreitkultur des Quattrocento*, Berlin 2014.

B. Bilder jenseits der Sprache: das Groteske

* Dorothea Scholl, *Von den „Grottesken“ zum Grotesken: die Konstituierung einer Poetik des Grotesken in der italienischen Renaissance*, Münster 2004, S. 15-20, S. 99-110.

André Chastel, *Die Groteske: Streifzug durch eine zügellose Malerei*, Berlin 1997.

Nicole Dacos, *La découverte de la Domus Aurea et la formation des grotesques à la Renaissance*, London 1969.

4.

Die Natur als Denkmodell: Landschaftsmalerei und Stilleben

12.10.2018

A. Die Entstehung der Landschaftsmalerei

* Christopher S. Wood, *Albrecht Altdorfer and the Origins of Landscape*, London 1993, S. 9-65.

Helen Langdon, Landscape, in: Jane Turner (Hg.), *The Grove Dictionary of Art*, Oxford 2003, Vol. 18, S. 700-720, insb. S. 704-708.

Rachael Ziady DeLue/James Elkins (Hgg.), *Landscape Theory*, New York 2008.

Tanja Michalsky, *Projektion und Imagination. Die niederländische Landschaft der Frühen Neuzeit im Diskurs von Geographie und Malerei*, München 2011.

Michel Weemans, Herri met de Bles's Way to Calvary: A Silenic Landscape, *Art History*, 32, 2009, S. 307-31.

B. Die Geburt des Stillebens

* Victor I. Stoichita, *The Self-Aware Image. An Insight into Early Modern Meta-Painting*, Turnhout 2015, S. 33-35 (Introduction), S. 53-65 (Chapter Two) [deutsche Übers. der ersten (nicht erweiterten) Ausgabe in: *Das selbstbewußte Bild. Vom Ursprung der Metamalerei*, München 1998]

Sybille Ebert-Schifferer, Caravaggios „Früchtekorb“: das früheste Stilleben?, *Zeitschrift für Kunstgeschichte*, 65, 2002, S. 1-23.

Isabel Raab, *Die Entstehung des autonomen Stillebens. Die Rolle der lombardischen Maler*, Saarbrücken 2008.

5.

Raum und Rationalität

19.10.2018

A. Die Perspektive als „symbolische Form“

* Erwin Panofsky, Die Perspektive als symbolische Form [1927], in Ders., *Aufsätze zu Grundfragen der Kunstwissenschaft*, Berlin 1980, S. 99-167.

Christopher S. Wood, Introduction, in: Erwin Panofsky, *Perspective as Symbolic Form*, New York 1991, S. 7-24.

Martin Kemp, *The Science of Art: Optical Themes in Western Art from Brunelleschi to Seurat*, New Haven 1990, S. 9-98.

Hubert Damisch, *The Origin of Perspective*, Cambridge MA 1994.

B. Anamorphose

* Lyle Massey, *Picturing Space, Displacing Bodies: Anamorphosis in Early Modern Theories of Perspective*, University Park 2007, S. 1-22

* Jurgis Baltrusaitis, *Anamorphic Art*, Übers. W.J. Strachan, Cambridge 1977, S. 1-36.

Jacques Lacan, Anamorphosis [Seminar vom 26. Februar 1964], in: Ders., *Four Fundamental Concepts of Psychoanalysis*, Übers. Alan Sheridan, New York 1977.

6.

Der Körper

26.10.2018

A. Anatomisches Denken: Tizians Marsyas, Cellinis Medusa und der Künstler als Sezierer

* Michael W. Cole, Cellini's Blood, *The Art Bulletin*, 81(2), 1999, S. 215-235.

Daniela Bohde, *Haut, Fleisch und Farbe: Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians*, Emsdetten 2002, S. 271-312.

Fredrika H. Jacobs, (Dis)assembling: Marsyas, Michelangelo, and the Accademia del Disegno, *The Art Bulletin*, 84(3), 2002, S. 426-48.

Hartmut Böhme, *Der anatomische Akt: zur Bildgeschichte und Psychohistorie der frühneuzeitlichen Anatomie*, Gießen 2012.

Domenico Laurenza, *Art and Anatomy in Renaissance Italy: Images from a Scientific Revolution*, New York 2012.

B. Physiognomik in der Architektur: Michelangelos *Biblioteca Laurenziana*

* Cammy Brothers, *Michelangelo, Drawing, and the Invention of Architecture*, New Haven 2008, S. 1-7 [Introduction], S. 153-275 [Kapitel 4: Architecture as Subject]

Caroline van Eck, The *Composto Ordinato* of Michelangelo's Biblioteca Laurenziana: Proportion or Anthropomorphy?, *Architectural Histories*, 2(1), 2014, S. 1-14.

Ulrich Reißer, *Physiognomik und Ausdruckstheorie der Renaissance: der Einfluss charakterologischer Lehren auf Kunst und Kunsttheorie des 15. und 16. Jahrhunderts*, München 1997.

Martin Porter, *Windows of the Soul: Physiognomy in European Culture, 1470-1780*, Oxford 2005.

Jurgis Baltrusaitis, Animal Physiognomy, in: Ders., *Aberrations: An Essay on the Legend of Forms*, Cambridge MA 1989, S. 1-57.

7.

Der Eros

2.11.2018

A. Vergeschlechtlichung und der liegende Akt (Giorgione, Tizian, Bernini und der *schlafende Hermaphrodit*)

* Fredrika H. Jacobs, Aretino and Michelangelo, Dolce and Titian: *Femmina, Masculo, Grazia*, *The Art Bulletin*, 82(1), 2000, S. 51-67.

Daniel Arasse, in: Ders. *Guck doch mal hin! Was es in Bildern zu entdecken gibt*, Köln 2002, S. 88-125 [Die Frau in der Truhe].

Georges Didi-Huberman, *Venus öffnen. Nacktheit, Traum, Grausamkeit*, Zürich 2006.

Rona Goffen, *Titian's Venus of Urbino*, Cambridge 1997.

Carlo Ginzburg, Die *Venus* von Giorgione. Ikonographische Innovationen und ihre Folgen, in: Ders., *Die Venus von Giorgione*, Vorträge aus dem Warburg-Haus, Bd. 2, Berlin, 1998, S. 1-38.

Francis Haskell/Nicholas Penny, *Taste and the Antique: The Lure of Classical Sculpture 1500-1900*, New Haven 1981, S. 234-236 [48. The Hermaphrodite].

Thomas Laqueur, *Making Sex. Body and Gender from the Greeks to Freud*, Cambridge MA 1992.

Kenneth Clark, The Naked and the Nude, in: Ders., *The Nude: A Study in Ideal Form*, Princeton 1956, S. 3-29.

B. Pornographie und ihre graphische Verbreitung (Raimondi, Carracci)

* Alexander Nagel, *The Controversy of Renaissance Art*, Chicago 2011, S. 223-238.

David Landau/Peter W. Parshall, *The Renaissance Print, 1470-1550*, New Haven 1994, S. 103-104; S. 120-131.

Augustin Carrache [Agostino Carracci], *Les Lascives*, Paris 2003.

Giulio Romano/Pietro Aretino, *I modi ed i sonetti lussuriosi: secondo l'edizione clandestina stampata a Venezia nel 1527*, Mantova 2000.

Lynn Lawner (Hg.), *I Modi: The Sixteen Pleasures. An Erotic Album of the Italian Renaissance*, Evanston 1988.

Bette Talvacchia, *Taking Positions: On the Erotic in Renaissance Culture*, Princeton 1999.

8.

Karikatur und Metamorphose

9.11.2018

A. Die Karikatur: Entwicklung einer Kunst-Waffe

* Carlo Cesare Malvasia, *Felsina Pittrice* (1687), in: Anne Summerscale, *Malvasia's Life of the Carracci: Commentary and Translation*, University Park 2000, S. 268-270.

* Ernst H. Gombrich, The Experiment of Caricature, in Ders., *Art and Illusion*, New York 1960, S. 330-358 [deutsche Übersetzung in: Ernst H. Gombrich, *Kunst und Illusion: zur Psychologie der bildlichen Darstellung*, Stuttgart 1978].

Constance C. McPhee (Hg.), *Infinite Jest: Caricature and Satire from Leonardo to Levine*, New York 2011.

Xavier Vert, *L'adresse du portrait: Bernini et la caricature*, Paris 2014.

Joris van Gastel, *Il Marmo Spirante: Sculpture and Experience in Seventeenth-Century Rome*, Berlin 2013, S. 62-73.

B. Arcimboldos kryptische Gesichter

* Sylvia Ferino-Pagden, Giuseppe Arcimboldo: Hofkünstler, Philosoph, Sprachbildner, Magier oder nur Spaßmacher?, in: Dies. (Hg.), *Arcimboldo, 1526-1593*, Wien 2008, S. 15-23.

Thomas DaCosta Kaufmann, *Arcimboldo: Visual Jokes, Natural History, Still-Life Painting*, Chicago 2009.

Giacomo Berra, Arcimboldo: le teste „caricate“ leonardesche e le „grillerie“ dell'Accademia della Val di Blenio, in: Francesco Porzio et al. (Hg.), *Rabisch: Il Grottesco nell'arte del Cinquecento*, Milan 1998, S. 57-68.

Roland Barthes, *Arcimboldo*, Parma 1978.

9.

Portrait und Persönlichkeit

16.11.2018

A. Das Portrait: Agency und Gebrauch

* Elsje van Kessel, *The Lives of Paintings: Presence, Agency and Likeness in Venetian Art of the Sixteenth Century*, Berlin 2017, S. 131-180.

Lorne Campbell, Portraiture, in: Jane Turner (Hg.), *The Grove Dictionary of Art*, Oxford 2003, Vol. 25, S. 273-287.

Diane Bodart, *Pouvoirs du portrait sous les Habsbourg d'Espagne*, Paris 2011.
Rudolf Preimesberger/Hannah Baader/Nicola Suthor (Hgg.), *Porträt. Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren*, Berlin 2000, 2 Bände.
Eva-Bettina Krems/Sigrid Ruby (Hgg.), *Das Porträt als kulturelle Praxis*, Berlin 2016.

B. Das Selbstportrait: Fallstudie Sofonisba Anguissola, *Selbstportrait mit dem Portrait des malenden Bernardino Campi*, Siena, Pinacoteca Nazionale.

* Joseph Leo Koerner, *The Moment of Self-Portraiture in German Renaissance Art*, Chicago 1993, S. xv-xx [Preface], S. 3-9.
Fabiana Cazzola, Zur Selbstreferentialität der Malerei am Beispiel von Sofonisba Anguissolas „Selbstportrait mit dem Portrait des malenden Bernardino Campi“, in: Martin Steinbrück (Hg.), *Das Portrait. Eine Bildgattung und ihre Möglichkeiten*, 2007, S. 45-56.
Cecilia Gamberini, Sofonisba Anguissola at the Court of Philip II, in: Sheila Barker (Hg.), *Women Artists in Early Modern Italy: Carrers, Fame, and Collectors*, Turnhout 2016, S. 29-38.

10.

Architektonische Spektakel: Zwei Fallstudien

23.11.2018

A. Giulio Romano, Palazzo del Te

* Julian Kliemann/Michael Rohlmann. *Wandmalerei in Italien: die Zeit der Hochrenaissance und des Manierismus 1510-1600*, München 2004, S. 294-315 [Mantua, Palazzo del Te].
Ugo Bazzotti, *Palazzo Te: Giulio Romano's Masterwork in Mantua*, London 2013.
Ernst H. Gombrich, *Zum Werke Giulio Romanos*, Wien 1934-1935.
Manfredo Tafuri (Hg.), *Giulio Romano*, Cambridge 1998.

B. Francesco Borromini, Sant'Ivo alla Sapienza

* Joseph Connors, Sant'Ivo alla Sapienza: The First Three Minutes, *Journal of the Society of Architectural Historians*, 55(1), 1996, S. 38-57.
Peter Stephan, In Stein gegossene Weisheit: Sant'Ivo in Rom als Aufklärungsarchitektur?, in: Birgitta Coers et al. (Hg.), *Aufklärung und sakraler Raum. Ausstattungsdiskurse im klerikalen Milieu des 18. Jahrhunderts*, Affalterbach 2016, S. 39-56.
Sigfried Giedion, *Space, Time and Architecture: The Growth of a New Tradition*, Cambridge MA, 1947.

11.

Bildprozesse

30.11.2018

A. *Idea und Non-finito*: Deutungen von Michelangelos Schaffensprozess

* Christiane Wohrab, *Non-finito als Topos der Moderne: die Marmorskulpturen von Auguste Rodin*, München, 2016, S. 17-18, S. 20-29.
Carmen C. Bambach, Leonardo, Michelangelo and Notion of the Unfinished in Art, in: Kelly Baum et al. (Hg.), *Unfinished: Thoughts Left Visible*, New York 2016, S. 30-41.
Raphael Rosenberg, *Beschreibungen und Nachzeichnungen der Skulpturen Michelangelos: eine Geschichte der Kunstbetrachtung*, München 2000, S. 92-120.
Horst Bredekamp, Variationen der Vollendung (1498-1505), in: Ders., *Michelangelo: fünf Essays*, Berlin 2009, S. 11-19.
Creighton E. Gilbert, What Is Expressed in Michelangelo's *Non-Finito*, *Artibus et Historiae*, 24(48), 2003, S. 57-64.

B. Natur- und Zufallsbilder

* Horst W. Janson, The "Image Made by Chance" in Renaissance Thought, in: Millard Meiss (Hg.), *De Artibus Opuscula XL: Essays in Honor of Erwin Panofsky*, New York 1961, S. 254-66.
Paula Findlen, Jokes of Nature and Jokes of Knowledge: The Playfulness of Scientific Discourse in Early Modern Europe, *Renaissance Quarterly*, 43, 1990, S. 292-331.
Robert Felfe, *Naturform und bildnerische Prozesse: Elemente einer Wissensgeschichte in der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts*, Berlin 2015.
Johanna Beate Lohff, *Antonio Tempesta's Bilder auf Stein im Kontext der Kunst- und Naturtheorie seiner Zeit* *Verfasserangabe*, München 2015.

Raphael Rosenberg, Verzögertes Formerkennen als ästhetische Erfahrung, in: Franz Engel/Yannis Hadjinicolaou (Hgg.), *Formwerdung und Formentzug*, Berlin 2016, S. 103-121.

12.

Das Kunstwerk als Vehikel

7.12.2018

A. Vittoria Colonna und die epistolarische Adressierart

* Jessica Maratsos, Michelangelo, Vittoria Colonna, and the Afterlife of Intimacy, *The Art Bulletin*, 99(4), 2017, S. 69-101

* Shira Brisman, *Albrecht Dürer and the Epistolary Mode of Address*, Chicago 2016, S. 1-10.

Alexander Nagel, Gifts for Michelangelo and Vittoria Colonna, *The Art Bulletin* 79, 1997, S. 647-68.

Abigail Brundin, *Vittoria Colonna and the Spiritual Poetics of the Italian Reformation*, Aldershot 2008.

Una Roman D'Elia, Drawing Christ's Blood: Michelangelo, Vittoria Colonna, and the Aesthetics of Reform, *Renaissance Quarterly*, 59, 2006, S. 90-129.

Claudia Ortner-Buchberger, *Briefe schreiben im 16. Jahrhundert: Formen und Funktionen des epistolarischen Diskurses in den italienischen „libre di lettere“*, München 2003.

B. Eine Kunst des Behaltens: italienische Majolika der Renaissance

* Caroline Hess, Pleasure, Shame and Healing: Erotic Imagery on Maiolica Drug Jars, in: Allison Levy (Hg.), *Sex Acts in Early Modern Italy: Practice, Performance, Perversion, Punishment*, Farnham 2010, S. 13-26

* Bill Sherman/Gerhard Wolf *et al.*, The Art of Containment [2018] [Forschungsprojektabstract auf http://www.khi.fi.it/5306912/wolf_Containment]

Timothy Wilson (Hg.), *Maiolica: Italian Renaissance Ceramics in the Metropolitan Museum of Art*, New York 2016.

Danièle Alexandre-Bidon, *Dans l'atelier de l'apothicaire: histoire et archéologie des pots de pharmacie XIIIe-XVIe siècle*. Paris 2013.

François Lissarrague, *Un flot d'images: une esthétique du banquet grec*. Paris 1987.

13.

14.12.2018

Mikrokosmen: der Garten, die Wunderkammer

A. Der manieristische Garten: Bomarzo in Kontext

* Luke Morgan, *The Monster in the Garden: the Grotesque and the Gigantic in Renaissance Landscape Design*, Philadelphia 2016, S. 135-163.

Elizabeth Hyde (Hg.), *A Cultural History of Gardens in the Renaissance*, London 2013.

Horst Bredekamp, *Vicino Orsini und der Heilige Wald von Bomarzo: ein Fürst als Künstler und Anarchist*, Worms 1985, 2 Bände.

Philippe Morel, *Les grottes maniéristes en Italie au XVIe siècle: théâtre et alchimie de la nature*, Paris 1998.

Jurgis Baltrusaitis, Gardens and Lands of Illusion, in: Ders., *Aberrations: An Essay on the Legend of Forms*, Cambridge MA 1989, S. 137-181.

B. Die Wunderkammer: Vorläufer des Museums, Ort des hyperimage

* Nike Bätzner, Assoziationsraum Wunderkammer: Expeditionen einer Ars combinatoria, in: Dies. (Hg.), *Assoziationsraum Wunderkammer*, Halle 2015, S. 25-38.

Felix Thürlemann, *Mehr als ein Bild: für eine Kunstgeschichte des hyperimage*, München 2013.

Paula Findlen, The Museum: Its Classical Etymology and Renaissance Genealogy, *Journal of the History of Collections*, 1, 1989, S. 59-78.

Arthur MacGregor, *Curiosity and Enlightenment: Collectors and Collections from the Sixteenth to the Nineteenth Century*, New Haven 2007, S. 11-69.

Gail Feigenbaum (Hg.), *Display of Art in the Roman Palace 1550-1750*, Los Angeles 2014.

Johan Holten (Hg.), *Ausstellen des Ausstellens: von der Wunderkammer zur kuratorischen Situation*, Berlin 2018.

14.

21.12.2018

Schlussdiskussion

Einführungsveranstaltung zum Bachelorseminar des nächsten Semesters